

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch,
Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach
und Wolfach. 1839-1850**

1848

44 (21.7.1848) Beilage zum Wochenblatt

Bekanntmachungen.

Durbach. (Jagd- und Fischerei-Verpachtung.) Am Montag den 24. d. M., Morgens 9 Uhr, wird auf hiesigem Rathhause das Jagd- und Fischerei-Recht hiesiger Gemarkung an die Meistbietenden mittelst einer öffentlichen Steigerung verpachtet.

Die Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß man ihnen die Dauer und die weiteren Bedingungen des Pachtens am Steigerungstage festsehen wird.

Durbach, den 19. Juli 1848.

Das Bürgermeisterramt.

J. u. d. B.:

Rathschreiber Danner.



[1] **Durbach.** (Wirthshaus-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Montag den 31. Juli t. J., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause die zum Gemeindefort gehörige Realwirthschaft und Badeinrichtung zum Straußenberg öffentlich unter annehmbaren Bedingungen in Pacht oder zu Eigenthum versteigern, und zwar:

1. Ein zweistöckiges Badhausgebäude mit Einrichtung von 6 Badzimmern, im oberen Stock 4 Wohnzimmer und eine geräumige Bühne enthaltend, einerseits die Gemeinde, anderf. Joseph Feger, vornen die Dorfstraße.

2. Die dazu gebhörige Stabquelle im Sendelbach, deren Wasser zu obigem Gebäude durch Leicheln hergeleitet wird, neben Joseph Gailer und Wendelin Müller liegend.

Die Liebhaber werden mit dem Bemerken dazu hñsich eingeladen, daß man ihnen die festzustellenden Bedingungen am Steigerungstage eröffnen wird.

Durbach, am 19. Juli 1848.

Das Bürgermeisterramt.

J. u. d. B.:

Rathschreiber Danner.

Offenburg. (Düngerversteigerung.) Der Düngervorrath von städtischen Zuchtwieh wird Samstags den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr, bei den Stallungen in der Vorstadt versteigert werden, wozu die Kaufliebhaber eingeladen sind.

Offenburg, den 17. Juli 1848.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

[3] **Offenburg.** (Jagdverpachtung.) Die städtische Feld- u. Wald-Jagd südwestlich des Kinzigflusses wird Samstags den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhaussaale für zwei Jahre in Pacht versteigert werden, wozu die Jagdliebhaber mit dem Bemerken eingeladen sind, daß die Pachtbedingungen auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht bereit liegen, und keine Fremde als Steigerer zugelassen werden.

Offenburg, den 12. Juli 1848.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

Offenburg. (Feldverkauf.) Am Dienstag den 1. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird in hiesigem Gemeindefort nachbenanntes, der Magdalena Kappenberger von hier gehöriges Grundstück zu Eigenthum versteigert:

2 Hufen Feld im Seidenfaden, neben Simon Anselment.

Offenburg, 18. Juli 1848.

Rathschreiberei.

Kornmayer.

Ulm. (Accord-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am 25. d. M., Morgens 9 Uhr, im Rathhause dahier den innern und äußern Verputz der beiden hiesigen Schulhäuser im Abstriche an den Wenigstnehmenden

öffentlich versteigern. Die Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht werden.

Die Lusttragenden haben sich mit legalen Vermögens- und Arbeitszeugnissen am Steigerungstage auszuweisen.

Der Ueberschlag ist 118 fl. 44 kr. und kann täglich beim Bürgermeisterramt dahier eingesehen werden.

Ulm, den 17. Juli 1848.

Das Bürgermeisterramt.

Bruder.

vd. Ehrst,
Rathschreiber.



[3] **Offenburg.** (Hausversteigerung.) Am Dienstag den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird in hiesigem Gemeindefort nachbenannte, dem Instrumentenmacher Karl Schuppler dahier gehörige Realität im Vollstreckungswege einer zweiten Versteigerung ausgesetzt:

Die Hälfte eines Bohnhauses nebst anstoßendem Gärtchen in der Ringvorstadt dahier, einerf. Lukas Herrmann, anderf. Joseph Kupferer.

Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der endgültige Zuschlag dem sich ergebenden höchsten Gebote ertheilt werden wird, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Offenburg, den 4. Juli 1848.

Das Bürgermeisterramt.

J. u. d. B.

Ged.

vd. Kornmayer.



[3] **Offenburg.** (Hausversteigerung.) Am Dienstag den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird in hiesigem Gemeindefort nachbenannte, dem August Esinger dahier gehörige Realität im Vollstreckungswege einer zweiten Versteigerung ausgesetzt:

Ein zweistöckiges Bohnhaus mit angebauter Scheuer und Stallung nebst Hofraum in der Mittelgasse dahier, einerf. Buchhändler Braun, anderf. die Straße.

Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der endgültige Zuschlag dem sich ergebenden höchsten Gebote ertheilt werden wird, auch wenn solches den Schätzungspreis nicht erreicht.

Offenburg, den 4. Juli 1848.

Das Bürgermeisterramt.

J. u. d. B.:

Ged.

vd. Kornmayer.

Waltersweier. (Aernte-Versteigerung.) In Folge oberamtlicher Verfügung vom 21. Juni d. J. No. 19119 werden dem Quirin Kempf, Baumwollenweber von hier, die Früchte im Felde auf dem Halm am Samstag den 22. d. M., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber einladet.

Waltersweier, den 16. Juli 1848.

Das Bürgermeisterramt.

Reg.



[3] **Offenburg.** (Haus, Acker- und Fässer-Versteigerung.) Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Fidel Derndinger (Schneid) Wittib, Franziska geborne Stigler dahier, werden am

Dienstag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Gemeindefort die nachbeschriebenen Realitäten öffentlich zu Eigenthum versteigert werden, als:

a) Ein zweistöckiges Bohnhaus mit gewölbtem Keller, Hof, Scheuer und Stallung, dahier an der Lang- und Ritterstraße, neben Frn. Bouffeur und Kappenmacher Meier gelegen. Der obere Stock enthält vier heizbare Zimmer und eine Küche; im untern Stock sind fünf heizbare Zimmer und eine Küche. Hausanschlag 7000 fl.

b) 3 Viertel Acker an der Landstraße von Ortenberg nach Ohlsbach, neben unbekanntem Anstößern. 400 fl.
Die Kaufbedingungen werden am Steigerungstage eröffnet, können aber auch vorher schon bei Districtsnotar Schumacher dahier eingesehen werden.

Fremde Steigerer haben bei der Steigerung gute und legale Keumunds- und Vermögens-Zeugnisse vorzulegen.
Gleich unmittelbar nach dieser Steigerung werden aus der nämlichen Verlassenschaft 20 Stück Fässer, von 270 bis 2800 Maas haltend, im nämlichen Locale gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Offenburg, den 5. Juli 1848.
Großherzogliches Amtsrevisorat.
Killy.

[3] Sundheim. (Hausversteigerung.) Die Erben der verstorbenen Mathias Hof's Ehefrau, Barbara geborene Pözel, in Sundheim, lassen am
Samstag den 29. Juli, Nachmittags halb 2 Uhr, auf dem Rathhause in Dorf Kehl ein in Sundheim stehendes Wohnhäuschen sammt Platz und Zugehörde, neben Andreas Frech und Allmend, für ein Eigenthum öffentlich versteigern.
Der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald das Letztgebot den Anschlag von 300 fl. oder darüber erreicht.
Dorf Kehl, den 4. Juli 1848.

Das Bürgermeisterramt.
Feld. vdt. Frech.

[3] Samsburst, Amts Achern. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Nikolaus Oser werden in Folge richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Achern vom 21. Juni 1848 Nro. 11170 nachbenannte Liegenschaften im Vollstreckungswege Donnerstags den 27. Juli, Nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zum Engel dahier versteigert werden, und wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird, erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich.

Die Liegenschaften sind folgende:

	Anschlag.
1) Ein anderthalbhöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schoop und Hofraithe nebst 25 Ruthen Garten beim Hause, im Unterdorf, einerf. Jos. Allgeyer, anderf. Gregor Lorenz	600 fl.
2) Ein Viertel 10 Ruthen Acker im Oberfeld, einerf. Christian Jörger, anderf. Peter Großmann	300 fl.
3) Ein Viertel 10 Ruthen Acker in dem Oberlandfeld, einerf. Joseph Harter, anderf. Alex. Volz	200 fl.
4) 25 Ruthen Acker im Holzboisch, einerseits Nikolaus Bühler, anderf. Ignaz Jörger	150 fl.
5) Ein Viertel 20 Ruthen Acker in der Unterbühnd, einerf. Georg Meyer, anderf. Joseph Lorenz	150 fl.
6) Ein Viertel 20 Ruthen Acker am Dorf, einerf. Jakob Schmitt's Wittwe, anderf. Burkhard Volz	600 fl.
7) Zwei Viertel 26 Ruthen Acker im Kleinfeld, einerf. Landolin Allgeyer, anderf. Urban Braun	500 fl.
8) Ein Viertel 10 Ruth. Acker im Grasweg, einerf. Joseph Schmitt, anderf. Urban Schmitt	300 fl.
9) Ein Morgen Matten in der Wurzmatt, einerf., anderf., unten und oben die Mark	300 fl.
10) Zwei Viertel Matten in der Frobrothermatt, einerf. Nikolaus Allgeyer, anderf. Leop. Friedmann	200 fl.
Summa	3300 fl.

Samsburst, den 8. Juli 1848.
Das Bürgermeisterramt.
Schmitt. vdt. Allgeyer, Rathschr.

[3] Waldulm, Amts Achern. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem hiesigen Bürger und Nebmann Albin Bilger werden auf weiteres Anrufen die in der Beilage zum Wochenblatt Nro. 14 vom 7. April 1848 bezeichneten Liegenschaften

unter gleichen Bedingungen am Montag den 24. Juli d. J., Abends 5 Uhr, im Gasthause zum Redstock dahier im Vollstreckungswege versteigert werden.

Waldulm, den 8. Juli 1848.
Das Bürgermeisterramt.
Ebert. vdt. Wiegert, Rathschr.

Waltersweier. (Jagdverpachtung.) Am Samstag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Rathszimmer dahier die Jagd auf hiesiger Gemarkung auf 2 Jahre versteigert; wozu man die Jagdliebhaber einladet.
Waltersweier, den 15. Juli 1848.

Das Bürgermeisterramt.
Meß.

[3] Stadt Kehl. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 6. März d. J. Nro. 2913 und vom 29. Mai 1848 Nro. 5046 wird

Mittwochs den 26. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause öffentlich im Vollstreckungswege versteigert und wenn der Schätzungspreis erreicht wird, sogleich endgültig zugeschlagen:

Eine dem Siebmacher Ludwig Fleischmann dahier gehörige, zweistöckige Behausung nebst Hausplatz, Hof und Garten in der Hauptstraße, neben Daniel Müller und Karl Hauf.

Stadt Kehl, den 24. Juni 1848.
Das Bürgermeisterramt.
Gaf. vdt. Reif.

[3] Schnellingen, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Joseph Reumeier in Steinach werden in Folge richterlicher Verfügung vom 2. Mai 1848 Nro. 5801 die unten benannten, in hiesiger Gemarkung befindlichen Liegenschaften

Donnerstags den 27. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Blumenwirthshause dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.
Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Backhaus und Hofraithe, oben im Dorf am Vicinalweg gelegen, einerseits Joseph Hansmann, anderf. Georg Siefert.
- Hiezu gehören nachbeschriebene 3 Stücke Bürgerwaldung:
 - a) 4 Sester Lannwald, Gewann Lannwald, einerf. Job. Siefert, anderf. Joseph Krämer.
 - b) 8 Sester Eichwald, Gewann Eichwald, einerf. Johann Siefert, anderf. beide Roser.
 - c) 2 Sester Buchwald, Gewann Schippen, Vollenbacher Gemarkung, einerf. Johann Siefert, anderf. Valentin Schöner.
- 2) 2 Meßle Gemüsegarten im Dorf, einerseits Georg Siefert, anderf. Georg Benz.
- 3) 1 Sester Acker und Reben, Gewann Blumberg, einerf. Georg Siefert, anderf. Joseph Beter.
- 4) 3 Sester Acker, Gewann Eckle, einerf. Job. Siefert, anderf. Mathias Klausmann.
- 5) 3 Sester Acker, Gewann Winkel, einerseits Faver Schmied, anderf. Vollenbacher Gemarkung.
- 6) 3 Sester Acker und Reutfeld, Gewann Neuenberg, einerf. Thomas Schwendemann, anderf. Faver Schmied.
- 7) 1 Sester Acker, Gewann hintere Länge, einerseits Johann Hirt, anderf. Anton Keller.
- 8) 1 Sester Acker, Gewann mittlere Länge, einerseits Anton Keller, anderf. Mathias Kornmeier.
- 9) 1 Sester Acker (Ultrallmendacker), einerseits Anton Keller, anderf. Johann Pfaff.
- 10) 1/4 Sester Reben, Gewann Neuenberg, einerseits Mathias Kornmeier, anderf. Thomas Schwendemann.
- 11) 2 Sester Wiesen in der Mühlbachlänge, einerseits Johann Siefert, anderf. Löwenwirth Stelker.

12) 1 Sekter Wiesen im alten Kinzigbett, einerseits Karl Ringwald, anders. Joseph Peter.

13) 1 Sekter Wiesen im Steindrücken, einerseits Karl Ringwald, anders. Georg Braun.

14) 1 Sekter Reutfeld in den Stollhalden, einerseits Mathias Kornmeier, anders. Valentin Schöner.

Schnellingen, den 13. Juni 1848.

Das Bürgermeisterramt.

Neumeyer.

vdt. Gntz.

[3] Dorf Kehl. (Güterversteigerung.) Die Erben des verstorbenen Postamtsverwalters Heflöhl dabier lassen, der Erbtheilung wegen, nachbeschriebene Liegenschaften am

Samstag den 29. Juli l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf diesem Rathhause öffentlich für ein Eigenthum versteigern, als:

1) Ein Stück Garten, circa 3/4 Viertel groß, hinter dem Wohnhause der Frau Postamtsverwalter Heflöhl Wittwe, neben Bärenwirth Höppert und Allmend dabier gelegen, — gerichtlich taxirt zu 300 fl.

2) Ein Viertel Acker hinterm alten Zoll, Dorf Kehler Bannes, neben Aufstöher und Postverwalter Heflöhl Wittwe, — gerichtlich taxirt zu 150 fl.

3) Ein Viertel Wiesen auf der Dickhurf, Eckartsweierer Bannes, neben sich selbst und David Baumert, — gerichtlich taxirt zu 125 fl.

4) Fünf Viertel Acker auf der Weiselmatte, Neumühler Bannes, neben Wagner Baumert und Feldweg, — gerichtlich geschätzt zu 600 fl.

5) Ein Lauen Wiesen im Köstel, Willstätter Bannes, neben Heiligenpfleger Johann Schütterle und Johann Geiler, — gerichtlich taxirt zu 550 fl.

6) Ein Lauen Wiesen auf der Dickhurf, Eckartsweierer Bannes, neben Stephan Kus und Aufstöher, — gerichtlich taxirt zu 500 fl.

7) Drei Viertel Acker auf der Weiselmatte, Neumühler Bannes, neben Postverwalter Heflöhl Wittwe und Michael Baumert, — gerichtlich taxirt zu 275 fl.

8) Vier Viertel Acker auf der Weiselmatte, Neumühler Bannes, neben Georg Schütterle bei der Post, und Wittwe Heflöhl, — gerichtlich taxirt zu 375 fl.

9) Ein Viertel 10 Ruthen Acker auf der Schneefleeren, Dorf Kehler Bannes, neben Wagner Baumert und Mathias Kiebel, — gerichtlich taxirt zu 100 fl.

10) Zwei und 1/4 Morgen Wiesen in der alten Kinzig, Dorf Kehler Bannes, neben dem Uttellin'schen Gut und der Landstraße, gerichtlich taxirt zu 1350 fl.

11) Ein halber Morgen Wiesen im Lager, Dorf Kehler Bannes, neben Georg Krauß und Mathias Rosß, — gerichtlich taxirt zu 300 fl.

12) Ein Lauen Wiesen im Lager, Dorf Kehler Bannes, neben der alten Kinzig und sich selbst, — gerichtlich taxirt zu 600 fl.

13) Ein Lauen Wiesen allda, der Heidenstock genannt, neben der Landstraße und Wittwe Heflöhl, — gerichtlich taxirt zu 600 fl.

14) Zwei Morgen Acker im Zimmersmättel, Willstätter Bannes, neben der Kinzig und Postverwalter Heflöhl Wittwe, — gerichtlich taxirt zu 1400 fl.

—: 7225 fl.

(Siebentausend zweihundert zwanzig fünf Gulden.)

Hierzu werden die Steigerer mit dem Anfügen eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Dorf Kehl, den 4. Juli 1848.

Das Bürgermeisterramt.

Held.

vdt. Frech.

[2] Bodersweier, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Johann Fuchs II. von hier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 21. April d. J. No. 3888 in Forderungssachen mehrerer Gläubiger die unten benannten Liegenschaften

Montags den 7. August d. J.,

Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause dabier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die Liegenschaften sind:

1. Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Schweineställen, Hof und Garten, einerf. Georg Fuchs, anders. Joh. Scheer l., — taxirt zu 1500 fl.

2. 1 1/2 Sekter Acker auf dem Ruckacker, einerf. sich selbst, anders. Frdr. von Berstett, — taxirt zu 250 fl.

3. 2 Sekter Acker auf dem Stein, einerf. Frdr. von Berstett, anders. Joh. Wund v., — taxirt zu 200 fl.

4. 2 Sekter Acker auf dem Niederrott, einerf. Jakob Kirchhofer, anders. Georg Ehrhardt l., — taxirt zu 200 fl.

5. 1 1/2 Sekter Acker auf dem Ruckacker, einerf. Joh. Lauck, anders. Zoll Bertheimer, — taxirt zu 200 fl.

Bodersweier, den 7. Juli 1848.

Das Bürgermeisterramt.

Lauck.

[2] Ottenhöfen, Amts Achern. (Zwangsvorsteigerung.) Dem Lindenwirth Athanas Blust von hier werden der richterlichen Verfügung vom 2. v. M. No. 10031 zufolge,

Mittwochs den 9. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf diesem Rathszimmer nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege versteigert werden, als:

1) Ein zweistöckiges, von Holz erbautes Wohnhaus, worauf die Schildgerechtigkeit zur Linde ruht, nebst anstoßender, neu von Stein erbauter Scheuer und Stallung, gerichtlich taxirt zu 5000 fl.

2) 1/2 Morgen Hofraum und Hausplatz, worauf die Gebäulichkeiten stehen; taxirt zu 200 fl.

3) 1/4 Morgen Garten, taxirt zu 500 fl.

4) 1 3/4 " Ackerfeld " " " 800 fl.

5) 3/4 " Reben " " " 600 fl.

6) 6 " Bildberg " " " 400 fl.

7) 3 1/2 " Wiesen " " " 3600 fl.

8) Ein zweistöckiges, von Holz erbautes Wohnhaus mit 2 Abgängen und 1 Schälgang; taxirt zu 2400 fl.

9) 30 Ruthen Hausplatz und Hofraum; taxirt zu 100 fl.

10) 3/4 Morgen Wiesen; taxirt zu 800 fl.

11) 1/2 " Wiesen; taxirt zu 500 fl.

Sämmtliche Gegenstände liegen in der Gemarkung Ottenhöfen an der frequenten Straße von Achern nach Freudenstadt nahe beisammen, und werden einzeln oder in zwei Abtheilungen, No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, und No. 8, 9, 10, 11, oder endlich in einem Stück versteigert, je nachdem auf die eine oder die andere Weise das beste Gebot erzielt werden kann.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ottenhöfen, den 6. Juli 1848.

Das Bürgermeisterramt.

Bürk.

[2] Honau, Amts Rheinbischofsheim. (Zwangsvorsteigerung.) Da bei der am 10. d. M. vorgenommenen Versteigerung der im Wochenblatt No. 35, 37 und 39 bezeichneten Liegenschaften des Christian Heil von hier der Schätzungspreis nicht erzielt wurde, so wird Tagsfahrt zur zweiten Versteigerung dieser Liegenschaften auf

Donnerstag den 3. August d. J.,

Morgens 8 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause mit dem Bemerkten anberaumt, daß hierbei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot auch den Schätzungspreis nicht erreichen würde.

Honau, den 11. Juli 1848.
Das Bürgermeisteramt.
Rudloff.

Oppenau. (Zwangsversteigerung. Da bei der heute abgehaltenen Zwangsversteigerung der Liegenschaften des Weinbändlers Georg Schneider dahier, wie solche in Nr. 37 und 38 d. Bl. beschrieben sind, der Anschlag nicht geboten wurde, so wird Tagsfahrt zur zweiten Versteigerung auf

Mittwoch den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf der Post dahier mit dem Bemerkten anberaumt, daß bei dieser zweiten Versteigerung um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches den Anschlag auch nicht erreichen sollte, der endgültige Zuschlag erteilt werden wird.

Oppenau, den 5. Juli 1848.
Das Bürgermeisteramt.
André.

[2] Steina ch, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 31. Mai d. J. No. 7089 werden aus der Santmasse des verstorbenen Wendelin Buchholz dahier die unten verzeichneten Liegenschaften

Donnerstags den 27. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stalungen unter einem Ziegeldache, unten im Dorfe gelegen, einerseits die Straße, anderseits Lorenz Offenburger, sammt den auf dem Hause als Eigenthum ruhenden Bürgerrechts-Baldungen, nämlich:

- a) Ein Buchwaldtheil von circa 2 Morgen 8 Ruthen im Schippen oberhalb dem Hangelenweg, einerseits Michael Fix, anderseits Anton Schüle.
- b) Ein Theil do. im Schippengrund, einerseits Bapt. Benz, anderseits Joseph Moser.
- c) 3 1/2 Sester Wald im Tannenwald, einerseits Eleonora Gähring, anderseits Andreas Kubni.
- d) 3 1/2 Sester do. allda, einerseits Bapt. Kreier, anderseits Thomas Bblisse.
- e) 5 1/2 Sester Eichwald am Bruckerbühl, gemeinschaftlich mit Sonnenwirth Kern zur Hälfte, einerseits Bapt. Kreier, anderseits Kaver Brucker.
- f) 4 Sester Eichwald im Einetwald, gemeinschaftlich mit Michael Fix zur Hälfte, einerseits Wendelin Maier, anderseits mehrere Anstößer.
- 2) 1/2 Sester Kraut- und Baumgarten hinterhalb dem Garten des Lorenz Offenburger, einerseits der Weg, anderseits Jakob Grieshaber und Johann Reich.
- 3) Ein Helsenfeller mit einem Vorkeller am Bruckerbühl, nebst Hütte zum Bierbänk.
- 4) 2 Sester Ackerfeld, der Kirchenacker, einerseits Joseph Schmid, anderseits Jakob Grieshaber.
- 5) 1 Sester Rebensfeld im Krehenberg, einerseits Joseph Moser, anderseits Georg Prinzbach.
- 6) 1 Sester Neben im Altenberg, einerseits Landolin Feger, anderseits Joseph Moser.
- 7) 1 Sester Rebensfeld allda, einerseits Martin Sägle, anderseits Joseph Moser.
- 8) 2 1/2 Sester Ackerfeld, der Frohngassenacker, einerseits Gregor Schwendemann, anderseits Schneider Wend. Schwendemann.
- 9) 2 1/2 Sester Ackerfeld auf der Serren, neben Joseph Vogt und Kaver Feld.

10) 3 1/2 Sester Ackerfeld auf dem Haarwindle, einerseits Baptist Kreier, anderseits Joseph Moser.

11) 2 1/2 Sester Ackerfeld auf der Serren, einerseits Wendelin Schwendemann, anderseits Johann Kammerer.

12) 9 Sester Reutberg, bereits ganz junger Tannenwald, im Oberbacher Berg, mit Anton Wellert gemeinschaftlich, neben Anton Wellert.

13) 4 1/2 Sester Wiesen auf dem Obergrün, neben Andreas Grieshaber und Johann Wölste.

14) 1 Sester Wiesen auf dem Bruckergrün, einerseits Mathias Pfaff, anderseits Johann Kammerer.

15) 1 Sester Ackerfeld auf den Schneiderackern, einerseits Georg Prinzbach, anderseits Kaver Kreier.

16) 2 Sester Neben im Himmelreich, neben Mathias Hofmann und Erispin Vogt.

Steinach, den 15. Juni 1848.
Das Bürgermeisteramt.
Kornmeyer.

vd. Prinzbach,
Rathsch.

Windschlag. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf verehrliche Verfügung Groß. Oberamts vom 25. Mai d. J. No. 15992 werden dem hiesigen Bürger Wendelin Föll folgende Liegenschaften im Vollstreckungsweg am Montag den 31. Juli Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rathszimmer der öffentlichen Steigerung ausgesetzt werden, und zwar:

- 1) 1/4 Juch Acker am Hohnwald, einerseits Benedikt Fischer, anderseits Joseph Bürkle von Schutterwald;
- 2) 1/4 Juch Acker im Hohnroth, einerseits Leopold Zoggerst, anderseits unbekannt;

wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß die Bedingungen vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

Windschlag, den 4. Juli 1848.
Das Bürgermeisteramt.
Weiß.

Oblsbach, Amts Gengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung Groß. Bezirksamts Gengenbach vom 29. März d. J. No. 4094 werden dem hiesigen Bürger und Zieglermeister Joseph Wild die unten verzeichneten Liegenschaften

Dienstags den 1. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Nebstodtwirthehause öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein neuerbautes einstöckiges Wohnhaus mit Keller, sammt 2 Sester Hofplatz und Garten, einerseits die Landstraße, anderseits selbst.
- 2) Eine Ziegelhütte mit Brennofen, einerseits die Landstraße, anderseits selbst.
- 3) Ein halber Launen Matte auf der obern Au, einerseits Anton Stecher's Erben, anderseits die Scheerer'smatte.
- 4) 1 1/2 Viertel Acker im Habersfeld, einerseits Aloys Bau, anderseits Kaver Steigler alt.

Oblsbach, den 30. Juni 1848.
Das Bürgermeisteramt.
Bau.

vd. Harter.

[3] Offen burg. (Wiesenverpachtung.) Samstags den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Sonnenwirthshause zu Griesheim 2 Morgen 58 Ruthen Wiesen im s. s. Feiwinkel, Wohlbadacher Gemarkung, einerseits Griesheimer Pfarrgut, anderseits Andreas Henn's Erben, auf weitere 6 Jahre verpachtet; wozu man die Pachtliebhaber einladet.

Offenburg, den 8. Juli 1848.
St. Andr. Hospital-Verwaltung.
König.

[3] Offen burg. (Acker-Verkauf.) Schneidermeister Götzler's Wittwe will 1/4 Juch Acker hinterm Friedhof, neben Martin Mantel und Wittwe Männer, verkaufen.